

Newsletter 05 / 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

2017 war ein besonderes Jahr, in welchem wir den 25. Geburtstag des Verbandes feiern durften. Mit unserem letzten Newsletter in diesem Jahr blicken wir auf das Jahr zurück und informieren über die neuesten Ergebnisse der Fach- und Arbeitsgruppen, welche in den letzten Wochen getagt haben.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr 2018!

Katja Rothmeier
Geschäftsführerin *be*

Aus dem Inhalt:

- [„Wer glaubt etwas zu sein hat aufgehört etwas zu werden“ - Jahresrückblick 2017](#)
- [„Die Zukunft beginnt morgen“ Arbeit am Titel Erlebnispädagog*in be® geht in die letzte Runde](#)
- [Wie arbeiten Erlebnistherapeut*innen? - Arbeitsgruppe „Erlebnistherapie“](#)
- [Arbeitsgruppe „Erlebnispädagogik in der Erwachsenenbildung“](#)
- [Wagnis als Bestandteil der Erlebnispädagogik](#)
- [„beQ“ – Aktuelle Neu- und Re-Zertifizierungen](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)



Folgen Sie uns unter www.facebook.com/BEEP1992

“Wer glaubt etwas zu sein hat aufgehört etwas zu werden”

Ein Rückblick auf das Verbandsjahr 2017

„Wer glaubt etwas zu sein hat aufgehört etwas zu werden“ - Dieser Sokrates zugeschriebene Satz, fällt uns als erstes ein, bei den Gedanken an das hinter uns liegende Jahr voller Arbeit beim Bundesverband. Er spiegelt für uns wieder, was wir erreicht haben und welche Aufgaben sich immer wieder neu ergeben, um Entwicklungen anzustoßen und fortzusetzen.



2017 war ein Jubiläumsjahr - 25 Jahre Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. Die Feierlichkeiten rund um dieses

Jubiläum beschäftigten uns zu Beginn des Jahres auf vielen Ebenen. Am 16. März 2017 feierten wir dann in der Jugendbildungsstätte Volkersberg mit rund 100 Gästen dieses Ereignis. Auch viele Wochen danach erinnern wir uns mit viel Freude an die feierlichen Momente und schönen Begegnungen auf dem Volkersberg. Die Veranstaltung bot die Zeit, zurückliegende Erfolge zu feiern und stolz zu sein auf erreichte Ziele der vergangenen 25 und mehr Jahre. Doch zum Ausruhen blieb keine Zeit.

Sobald wir am Tag danach wieder im Alltagsgeschäft und mitten in der Mitgliederversammlung waren, hieß es Abschied nehmen von Eva Felka als langjährigem Vorstandsmitglied und von der Rückschau auf vergangene Tage. Es galt wieder in die Verbandszukunft zu blicken und die für 2017 anstehenden Aufgaben zu meistern:

- Mit der Erweiterung des Zertifizierungsverfahrens „beQ“ um den Bereich „Hilfen zur Erziehung / Individualpädagogik“ konnte ein schon lange erwarteter weiterer Schritt in der Qualitätsentwicklung zu Beginn des Jahres gegangen werden.
- Auf dem 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag Ende März in Düsseldorf haben wir uns gemeinsam mit einigen Mitgliedern sowohl an einem Informationsstand, als auch in einem Forum erfolgreich präsentiert.
- Der Kompetenznachweis International (KNI) findet großes Interesse in der Fachwelt der Individualpädagogik.
- Es hat sich eine neue Arbeitsgruppe zum Thema Erlebnispädagogik in der Erwachsenenbildung gegründet.
- Der auch noch junge Arbeitskreis „Wagnis“ (AKW) hat eine Definition zum Begriff „Wagnis“ formuliert sowie einen informierenden Text, welchen Stellenwert das Wagnis in der Erlebnispädagogik einnimmt.
- Unter dem Titel und Thema „Erlebnistherapie“ ist eine weitere Arbeitsgruppe entstanden.
- Wir haben in diversen Gremien, auf Fachtagungen und mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammengearbeitet.
- Wir konnten sieben neue juristische und fünf neue natürliche Mitglieder im Verband begrüßen.
- Im Verlauf des Jahres wurden sechs „beQ“-Zertifizierungen erfolgreich beendet. Zahlreiche Verfahren laufen derzeit noch.
- Eine weitere große Aufgabe dieses Jahres konnten wir bis zum Treffen des Fachbereiches „Aus- und Weiterbildung“ am 06. - 07.12.2017 sehr weit voran bringen - die Erarbeitung des Konzeptes zur Erlangung des Titels Erlebnispädagoge be® / Erlebnispädagogin be®. Zur Mitgliederversammlung im März 2018 wird dieses Verfahren dann offiziell vorgestellt und auf den Markt gebracht.
- Und es gäbe noch einiges mehr über die Arbeit des Bundesverbandes in 2017 zu berichten.



Nun verbleiben nur noch wenige Tage des Jahres 2017 und während wir die letzten Aufgaben noch erledigen, schleicht sich der Gedanke „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ ein. Die Aufgabenzettel für die Fach- und Arbeitsgruppen für das neue Jahr 2018 sind gut gefüllt. Neben neu zu erarbeitenden Produkten, müssen teilweise die bereits ein paar Jahre alten

Grundlagenpapiere und Druckwerke überarbeitet werden. Die Einführung des Titels Erlebnispädagoge be® / Erlebnispädagogin be® wird viel Arbeit und Veränderungen bringen. Der im September 2018 stattfindende Kongress "erleben&lernen" wird unter dem Motto "Einmischen possible" stehen, und wir wollen uns im Bundesverband noch mehr als bisher mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigen und die Anregungen aus diesem Kongress in unsere Verbandsarbeit einfließen lassen.

In "Alice hinter den Spiegeln erklärt die Rote Königin der neugierigen Alice: „Hierzulande musst du so schnell rennen, wie du kannst, wenn du am gleichen Fleck bleiben willst.“ Und so werden wir auch 2018 stetig voranschreiten und uns bewegen. Das mit euch allen gemeinsam zu gestalten, darauf freuen wir uns!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit das erfolgreiche Jahr 2017! Wir wünschen euch und Ihnen ein paar ruhige Tage mit Verschnaufpausen und bewusst gelebter und erlebter Zeit.



**Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2018!
Holger Seidel, Reinhard Zwerger und Katja Rothmeier, im Namen des gesamten Vorstands**

Fotos: Katharina Völlinger, Katja Rothmeier, laterjay – pixabay.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

„Die Zukunft beginnt morgen“ – Arbeit am Titel Erlebnispädagog*in be® geht in die letzte Runde

Eher spontan wurde das Treffen des Fachbereichs „Aus- und Weiterbildung“ sowie des „Hochschulforum Erlebnispädagogik“ mit geflügelten Worten flankiert. In Bezug auf das Zitat begann die Zukunft am 07.12.2017!

Bei dem finalen Termin für die Einführung des Titels Erlebnispädagogin be® / Erlebnispädagoge be® trafen sich am 06. und 07.12.2017 über 25 Personen am Volkersberg.



Durch vorherige Treffen in Groß- und Kleingruppen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem weitestgehend fertigen Konzept in die Detailarbeit gehen. Mit dem, der Gruppe eigenem Arbeitsstil, wurden alle wichtigen Punkte ausführlich besprochen, intensiv diskutiert und zum Ende zu einer Abstimmung gebracht.

Nun folgen die redaktionelle Endbearbeitung des Konzeptes und die Vorstellung des Anerkennungsverfahrens zum Titel Erlebnispädagoge be® / Erlebnispädagogin be®

zur Mitgliederversammlung des Bundesverbandes im März 2018. Bis dahin werden zudem alle relevanten Informationen gesammelt, begleitende Dokumente ausgearbeitet, das Verfahren standardisiert sowie ein Team von Prüferinnen und Prüfern zusammengestellt. Anschließend wird das Verfahren für die Titelverleihung ab ca. Mitte des Jahres 2018 beginnen. Ausführliche Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung folgen im Jahr 2018.

Text: Holger Seidel

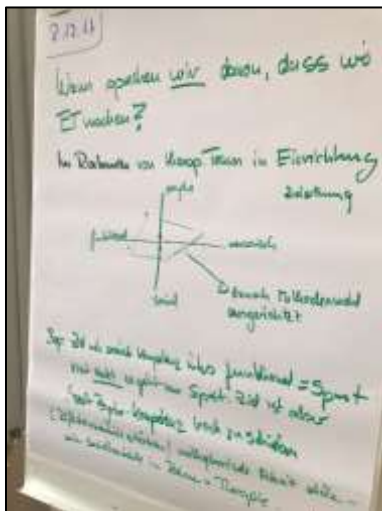
Fotos: be | Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wie arbeiten Erlebnistherapeut*innen?

Dies war eine der Fragen beim zweiten Treffen der Arbeitsgruppe zum Thema Erlebnistherapie.

Unter dem Titel „Erlebnistherapie“ hatte sich erst im September dieses Jahres eine Arbeitsgruppe gegründet. Am 08.12.2017 fand nun das zweite Treffen dazu statt.



Die Teilnehmenden widmeten sich vor allem dem intensiven Austausch darüber, was jeder Einzelne unter dem Begriff Erlebnistherapie versteht. Die Praxis scheint hier sehr unterschiedlich zu sein. So berichtete zum Beispiel ein Teilnehmer über seinen Arbeitsalltag als Erlebnistherapeut bei einem Träger der Erziehungshilfe, um allen anderen einen Eindruck zu vermitteln.

Aus diesem Austausch ergab sich das nächste Ziel für die weitere Arbeit der Gruppe. Es wird eine Sammlung an Praxisbeispielen entstehen, mit welcher ein allgemeiner Einblick in die Erlebnistherapie gegeben werden kann.

Die Arbeitsgruppe ist für weitere Interessenten offen und lädt zum nächsten Treffen am 14. März 2018 ein (Akademie Waldschlösschen, nahe Göttingen).

Text und Bild: Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Arbeitsgruppe „Erlebnispädagogik in der Erwachsenenbildung“

Die Arbeitsgruppe „Erlebnispädagogik in der Erwachsenenbildung“ (zuvor Handlungsorientiertes Lernen in der Erwachsenenbildung) traf sich am 20./ 21. November 2017 zum zweiten Mal in Mönchengladbach.

In einem konstruktiven Kreis fand neben der gemeinsamen Zielsetzung und Definition der Arbeitsgruppe insbesondere ein intensiver Austausch zu den Themen Selbstverständnis („Wer sind wir?“) und Einordnung sowie Abgrenzung zu anderen Arbeitsfeldern innerhalb und außerhalb des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. statt.

Als wichtige Themenfelder wurden darüber hinaus die Ausbildung und erforderliche Qualifikationen (Berufsbild) sowie Qualitätsstandards in der Erwachsenenbildung identifiziert. Ein gemeinsamer Messeauftritt auf der *Zukunft Personal* wurde angeregt.



Bereits für den 28. Februar (12 Uhr) bis 1. März 2018 (ca. 12 Uhr) ist das nächste Treffen der Arbeitsgruppe in Münster terminiert. (DJK Bildungs- und Sportzentrum, Grevener Str. 125 in 48159 Münster).

Die Arbeitsgruppe freut sich über weitere Teilnehmer*innen, die in dem Arbeitsfeld „Erwachsenenbildung“ und „Menschen in Organisationen“ tätig sind und an den genannten Themenfeldern mitarbeiten möchten.

Rückfragen und Anmeldungen sind möglich bei Katrin Kraft: katrin@xpad-erlebnispaedagogik.de

Ein besonderer Dank gilt Michael Wippermann für die visuelle Aufbereitung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe.

Text: Katrin Kraft

Foto: Thomas Sablotny

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wagnis als Bestandteil der Erlebnispädagogik

Der Arbeitskreis „Wagnis“ verabschiedet bei seinem Treffen einen informierenden Text unter dem Titel „Wagnis als Bestandteil der Erlebnispädagogik“.

Am 21.11.2018 traf sich in Mannheim der Arbeitskreis „Wagnis“ (AKW). Er beschäftigt sich insgesamt mit den Themen und Begriffen Risiko, Wagnis und Sicherheit in der erlebnispädagogischen Arbeit.



Ein Thema und Ziel dieses Treffens war die finale Bearbeitung eines Textes unter dem Titel „Wagnis als Bestandteil der Erlebnispädagogik“. Dieser Beitrag wird nun in die Informationsbroschüre „Qualität in der Erlebnispädagogik“, welche der Bundesverband seit 2013 herausgibt, aufgenommen und mit der 3. überarbeiteten Auflage veröffentlicht.

Nachdem der Arbeitskreis bereits 2016 eine Definition zum Begriff „Wagnis“ und nun den erläuternden Textbeitrag dazu für die Broschüre fertig gestellt hat, galt es die zukünftigen Aufgaben zu besprechen.

Die Teilnehmenden begrüßten weitere Treffen des AKW und einen regelmäßigen Austausch zu den grundlegenden

Themen Risiko, Wagnis und Sicherheit. Als nächstes soll nun eine Orientierungshilfe erarbeitet werden, mit welcher Mitglieder und Kunden eine Übersicht im Dschungel von Vorschriften und Standards erhalten. Dabei sollen diverse Natursportarten, welche in der Erlebnispädagogik eingesetzt werden sowie auch Kooperationsaufgaben und ähnliches berücksichtigt werden. Ausdrücklich geht es nicht darum, neue Standards zu schaffen, sondern einen Überblick über bereits bestehende Standards und Grundlagen zu geben. So sollen Interessierte mit der Orientierungshilfe schnell überblicken können, was für einzelne Aktionen/Natursportarten im Rahmen der Erlebnispädagogik zu beachten ist.

Das nächste Treffen des AKW findet am 17. April 2018 statt. Gastgeber ist abermals die Jugendkirche im Speckweg 14 in Mannheim. Ein herzlicher Dank für die stete Gastfreundschaft. Das Treffen ist für neue Mitglieder offen und richtet sich auch an Personen und Träger, die kein Mitglied im Bundesverband sind. Eine offizielle Einladung dazu wird noch folgen.

Text und Foto: Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

„beQ“ – Aktuelle Neu- und Re-Zertifizierungen

Im Rahmen der Zertifizierung „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ verleihen wir regelmäßig das „beQ“-Qualitätssiegel.

In den letzten Wochen wurde neu zertifiziert:

- **WildZeit GmbH**
Erst-Zertifizierung im Bereich „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
www.wildzeit.org



Es gibt derzeit insgesamt 28 Anbieter und Träger, die ihre Angebote mittels des Zertifizierungsverfahrens „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ („beQ“) auf den Prüfstand gestellt und damit die Zertifizierung bereits abgeschlossen haben.

Eine Gesamtübersicht über die derzeit zertifizierten Anbieter, in welcher auch die zertifizierten Fachbereiche erkennbar sind sowie weitere Informationen zur Zertifizierung auf www.info-beq.de

Den überarbeiteten und soeben neu erschienen Flyer zum Zertifizierungsverfahren können sie [hier ansehen](#).

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Als juristische Mitglieder begrüßen wir:

- **Helden – Verein für Nachhaltige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung e.V.**
Hövelhof, Nordrhein-Westfalen, www.helden-ev.de
Fachbereiche: Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung, Jugend- und Schulsozialarbeit
- **Nomadia GmbH**
Sofia, Bulgarien, www.nomadia.bg
Fachbereiche; Klassenfahrten und Gruppenprogramme, Aus- und Weiterbildung
- **imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH**
Lindau, Bayern, www.imBlick-online.de
Fachbereiche: Hilfen zur Erziehung, Aus- und Weiterbildung

Als natürliches Mitglied begrüßen wir:

- **Harald Heid**, Saarbrücken, Saarland

Damit hat der **be** derzeit **144 Mitglieder**. Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie [hier](#).

Mitgliedsanfragen richten Sie an **Katja Rothmeier**: Telefon: 0231 – 9999 490 oder E-Mail: k.rothmeier@be-ep.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

24. – 25.01.2018 Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“
Informationen folgen. Auskunft erteilt Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

20. – 21.02.2018 "Outdoor - Mensch - Natur" - 6. Kongress für Outdoor und Adventure, Treuchtlingen

Am Adventure Campus in Treuchtlingen findet unter der Schirmherrschaft der bayerischen Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz Ulrike Scharf der 6. Kongress für Outdoor und Adventure unter dem Motto: „Outdoor – Mensch – Natur“ statt. Spannende Vorträge, interaktive Workshops und ein interdisziplinärer Austausch erwarten Sie. Nähere Infos und einen Call for papers unter www.adventure-campus.com/kongress

28.02. – 01.03. 2018 Arbeitsgruppe „Erlebnispädagogik in der Erwachsenenbildung“ in Münster

Die Arbeitsgruppe unter dem bisherigen Titel „Handlungsorientiertes Lernen in der Erwachsenenbildung“ trifft sich im DJK Bildungs- und Sportzentrum (Grevener Str. 125, 48159 Münster). Weitere Informationen folgen. Informationen bei Katrin Kraft: katrin@xpad-erlebnispaedagogik.de

**07. – 08.03.2018 Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“, Leimen
!Der Termin wurde verschoben!**

Bei diesem Fachgruppentreffen wird ein thematischer Schwerpunkt auf den Kompetenznachweis International (KNI) gelegt. Neben einer inhaltlichen Vorstellung geht es dabei auch um Fragen und Antworten, wie der KNI in der Praxis umgesetzt werden kann. Weitere Informationen zum Treffen folgen.

Auskunft erteilt Katja Rothmeier: k.rothmeier@be-ep.de

14. - 15.03.2018 Arbeitsgruppe „Erlebnistherapie“, Reinhausen

Das dritte Treffen wird sich der Sammlung von best practice Beispielen widmen. Dabei geht es grundsätzlich um die Frage, wie Erlebnistherapeut*innen arbeiten, um eine Definition dessen, was unter Erlebnistherapie verstanden wird zu erarbeiten. Das Arbeitstreffen steht allen Interessenten offen.

Genauere Informationen zum Treffen folgen. Auskunft erteilt Katja Rothmeier:

k.rothmeier@be-ep.de

15. – 16.03.2018 Fachtagung und Mitgliederversammlung, Reinhausen

Unserer Jahreshauptversammlung geht wieder ein offener Fachtag voraus. Folgende Themen dafür stehen bereits fest: Erlebnistherapie, Krisenkommunikation sowie die Vorstellung des Anerkennungsverfahrens zum Titel „Erlebnispädagog*in be“.

Auf der Tagesordnung zur MGV stehen komplette Neuwahlen (Vorstand, Kassenprüfer, Schiedsstelle), eine Satzungsänderung sowie die Einführung des Anerkennungsverfahrens zum Titel Erlebnispädagoge be® / Erlebnispädagogin be®.

Tagungsort ist die Akademie Waldschlösschen nahe Göttingen. Die Ausschreibung und Einladung erfolgt im Januar 2018. Fragen beantwortet Katja Rothmeier: k.rothmeier@be-ep.de

21. – 22.03.2018 Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“, Jugendbildungsstätte Volkersberg

Das Treffen wird unter der Überschrift Rückblick, Einblick, Ausblick stehen. Es geht um einen Rückblick und Erfahrungsaustausch zur bisherigen Zertifizierung und zum Berufsbild und anhand dessen um die Aktualisierung von Grundlagen, Standards, dem Berufsbild und der Zertifizierung. Am Ende soll es einen Ausblick auf zukünftige Themen geben.

Weitere Informationen folgen. Auskunft erteilt Holger Seidel: h.seidel@be-ep.de

13. – 14.04.2018 2. Fachtagung Erlebnispädagogik im christlichen Kontext

Mit dem Schwerpunkt „Carpe Diem! – Erlebnispädagogik in (zeit) begrenzten Räumen“ findet in Filderstadt bei Stuttgart diese Tagung statt.

Mehr Infos unter www.ep-macht-sinn.de

17.04.2018 Arbeitskreis „Wagnis“ in Mannheim

Es wird an einer Orientierungshilfe gearbeitet, die einen Überblick gibt, welche Standards bei diversen Natursportarten und Medien in der Erlebnispädagogik gelten. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen folgen. Auskunft erteilt Sven Schuh: s.schuh@be-ep.de

28. – 29.09.2018 Internationaler Kongress erleben und lernen unter dem Motto "Einmischen possible: Die gesellschaftspolitische Dimension der Erlebnispädagogik", Augsburg

Es ist bereits der 12. Kongress erleben und lernen. Erste Informationen sind bereits auf der website zu finden. Das Kongressteam sucht aktuell nach weiteren Referent*innen, welche einen Workshop gestalten möchten. Auch dazu finden sich die Informationen auf

www.erleben-lernen.de

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de

www.facebook.com/BEEP1992